

Pressemitteilung vom 18.11.2010

## Tanja Schweiger: Landschaftspflege ist Tourismusförderung! FW fordern Beibehaltung des Vertragsnaturschutzprogrammes

Regensburg(hh). Bei einer Informationsfahrt durch den Landkreis Regensburg präsentierte der Landschaftspflegeverband jüngst mehreren Landtagsabgeordneten seine Projekte. Tanja Schweiger hat sich an drei Stationen vom Bauern- und Landschaftspflegeverband aufzeigen lassen, dass die Gelder aus München sinnvoll für die Region investiert werden. Die große biologische Vielfalt im Oberpfälzer Jura wurde in Matting anhand der Vermarktung regionaler Qualitätsprodukte wie Juradistl-Lammfleisch und Juradistl-Apfelsaft aufgezeigt. Die Schaffung von Biotopen durch Hecken, Baumreihen und Streuobstwiesen konnte vom Burgberg in Donaustauf aus betrachtet werden. Die letzte Station der Landkreistour war das Baierweinemuseum in Bach an der Donau, das inzwischen ein wichtiger Publikumsmagnet ist.

Weil der Abgeordneten Tanja Schweiger (FW) die Unterstützung und weitere Finanzierung der Landschaftspflegeverbände wichtig ist, hat sie mit ihren Kollegen im Landtag einen entsprechenden **Dringlichkeitsantrag** gestellt. Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert, den Anteil der Finanzierung der Landschaftspflegeverbände und Naturparke mindestens in gleicher Höhe wie bisher sicherzustellen und die ursprüngliche Regelung wiederherzustellen. Nur so könne die Zusammenarbeit zwischen Kommunen, Landwirten und dem Naturschutz nachhaltig gesichert werden, weiß die Abgeordnete.

Zur Begründung geben die Freien Wähler an, dass die beabsichtigte Streichung der Mittel der Landespflege verheerende Auswirkungen für eine Vielzahl an Projekten in Bayern hat. So investiert Bayern im Jahr ca. 28 Mio. Euro in den Vertragsnaturschutz für die naturschonende Bewirtschaftung von rund 67.000 ha ökologisch wertvoller Flächen. Die Staatsregierung macht sich unglaublich, einseitig ökologische Großprojekte wie das „Haus der Berge“ in Berchtesgaden zu fördern, den Basisschutz jedoch aufzugeben zu wollen, meint Tanja Schweiger. Völlig unverständlich, so die Abgeordnete, denn so würde auch auf die EU-Ko-Finanzierung in Höhe von 50 % und auf die Ko-Finanzierung der Kommunen mit immerhin 30 % verzichtet.

### Pressekontakt:

Dipl. Ing. (FH) Harald Hillebrand, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Tanja Schweiger,  
[Harald.Hillebrand@fw-landtag.de](mailto:Harald.Hillebrand@fw-landtag.de) Mobil: 0172 / 86 21 555  
Landtagsbüro Tanja Schweiger: Maximilianeum, 81627 München, Tel. 089 / 4126-2974, Fax. 089 / 4126-1970  
<http://www.fw-landtag.de>, [tanja.schweiger@fw-landtag.de](mailto:tanja.schweiger@fw-landtag.de)  
Bürgerbüro Tanja Schweiger: Hauptstraße 20, 93186 Pettendorf, Tel: 09409 / 1629, Fax: 09409 / 86 207 54  
<http://www.tanja-schweiger.de>, [buergerbuero.schweiger@fw-landtag.de](mailto:buergerbuero.schweiger@fw-landtag.de)